

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.03.2005



527

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Interpharm in Hamburg
- Payback - Aktueller Stand unserer Aktivitäten
- Angebot Bonrollen

Interpharm in Hamburg

Nach der Expopharm ist die Interpharm, die der Deutsche Apothekerverlag, Stuttgart jährlich veranstaltet, ein wichtiger Apotheker-Kongress.

Dieses Mal findet die **Interpharm** wieder in Hamburg statt, und zwar am Wochenende 9. und 10. April im Congress-Centrum (CCH).

Neben informativen Vorträgen und Workshops (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der DAZ), findet auch eine Ausstellung der Pharma-Industrie und der Computerfirmen statt. Unsere Pharmatechnik-Geschäftsstelle Hamburg hat dort einen Messestand und zeigt die gesamte Palette unserer Programme. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie in Hamburg begrüßen können.

Payback - Aktueller Stand unserer Aktivitäten

Wie bereits im letzten Briefkasten angekündigt, können wir Ihnen heute weitere Details zu **Payback** geben. Die Firma **Phoenix** bietet den **MVDA**-Apotheken, die an dem Marketingkonzept **Linda** teilnehmen, die Möglichkeit, Besitzern von Payback-Karten entsprechende Rabattpunkte zu vergeben. Der Teilnehmerkreis soll nur auf die Linda-Apotheken begrenzt werden, damit Kunden mit einer Payback-Karte gezielt nur in diese Apotheken gehen. Andererseits wurde eine Mindestzahl von 2000 Apotheken vorgegeben, die bis zum 28.2.2006 erreicht werden soll. Aus diesem Grund wird seitens Phoenix erheblich Druck auf die Softwarehäuser ausgeübt, damit diese die notwendigen Programmanpassungen so schnell wie möglich vornehmen, um die 2000 tatsächlich zu erreichen. Eine aktualisierte Schnittstellenbeschreibung wurde uns aber erst am 25.2.2005 übergeben.

Wir haben auch die Vermutung, dass Payback oder Phoenix erst in zweiter Linie daran interessiert sind, dass hier ein neues Bonusprogramm eingeführt wird. Es hat nämlich deswegen den Anschein, dass es mehr um ein Direkt-Marketingmodell geht, weil keineswegs nur die rabattierten Umsätze oder die Punktezahl übermittelt werden, sondern es ist besonders wichtig, dass die verkauften Artikel (PZNs) übertragen werden, was bei Gesundheitsdaten naturgemäß ein Problem sein kann. Es ist noch nicht abzusehen, wieweit wir hierzu Datenschutz rechtliche Bedingungen

erfüllen müssen. Leider wurde uns der Einblick in die bei Phoenix angeblich vorliegenden Unterlagen bisher versagt. (Warum nur ?).

Die von uns zu erstellende Software muss nach erster Analyse folgende Funktionen erfüllen:

- Das separate Einscannen der Paybackkarte.
Eine Verbindung zur Kundendatei (Programm 29) ist voraussichtlich untersagt.
- Das Zuordnen von Punkten aufgrund von Vorgaben oder individuell.
- Das Erfassen von Sondercodes, z.B. "Bei diesem Einkauf doppelte Punktzahl".
- Das Zusammenstellen der zu übertragenen Daten inkl. PZN.
- Die Verschlüsselung der Daten nach einem von Payback vorgegebenen Verfahren.
- Das Senden der Daten über unser Haus an Phoenix, bzw. deren speziell eingerichtetes Rechenzentrum ASC.

Wir möchten noch etwas zu den Kosten sagen, die auf die Apotheken zukommen. Wir haben sie einem uns vorliegenden Vertrag entnommen. Wieweit es möglich sein wird, durch die erwarteten Umsatzzuwächse einen finanziellen Ausgleich zu erzielen, entzieht sich aber unserer Kenntnis.

- Fixe Teilnahmegebühr 49,- Euro monatlich. Sofern am 28.2.2006 nicht 2000 Apotheken mitmachen, erhöht sich diese Gebühr auf 90,- Euro monatlich.
- Umsatzabhängige Teilnahmegebühr von monatlich:

| | | | |
|-------------|------|---------------|----------------------|
| 2,5 Prozent | bis | 15.000,- Euro | rabattierter Umsatz |
| 2,0 Prozent | bis | 20.000,- Euro | rabattierter Umsatz |
| 1,5 Prozent | über | 20.000,- Euro | rabattierter Umsatz. |

- Diese beiden Teilnahmegebühren erhöhen sich auf fixe 250,- Euro, wenn gar kein Umsatz mit Payback rabattiert wurde.
- Bleibt die Apotheke 3 Monate unter 10.000,- Euro rabattiertem Umsatz müssen weitere 100,- je Monat gezahlt werden (Details hierzu, z.B. Schonfrist, siehe Vertrag).
- Administrations-Fee von 25,- Euro monatlich.
- Dazu kommen kleinere Gebühren für Teilnahmeunterlagen oder Ersatzkarten.
- Außerdem müssen die Apotheken mit einem monatlichen Betrag zwischen 20,- und 25,- Euro für unsere Softwareaufwände und unseren Support rechnen.
- Und - natürlich - die gewährten Rabatte von mindestens einem Prozent vom Umsatz trägt auch die Apotheke. Wer sonst?

Da es nun noch eine Reihe von Klärungen zum Datenschutz, zu der Übertragungsprozedur und zu den Softwarefunktionen gibt, können wir Ihnen heute leider noch immer keinen festen Termin der Realisierung nennen. Es bleibt aber dabei, dass wir interessierten Apotheken selbstverständlich die Teilnahme an Payback ermöglichen werden, sobald alle Ablauf technischen und Datenschutz rechtlichen Fragen geklärt sind. Unser Ziel ist, dass wir spätestens zur Apothekermesse im September installieren können.

Wir informieren Sie weiterhin aktuell.

Angebot Bonrollen

Wie wir den Angeboten anderer Lieferanten entnehmen können, sind wir bei Bonrollen und auch anderem Zubehör außerordentlich günstig. Wir bieten an:

| | | |
|--|------------|---------|
| LKZ H (für Olivetti oder Epson TM 950) | bis 49 Rl. | je 0,35 |
| | ab 50 | je 0,32 |
| | ab 100 | je 0,30 |
| | ab 200 | je 0,28 |
| LKZ HA (wie vorstehend, aber mit rotem A) | bis 49 Rl. | je 0,45 |
| | ab 50 | je 0,42 |
| | ab 100 | je 0,40 |
| | ab 200 | je 0,38 |
| LKZ H und Farbton (wie vorstehend, ohne A, Farben blau, grün, gelb) | bis 9 Rl. | je 0,80 |
| | ab 10 | je 0,78 |
| | ab 50 | je 0,76 |
| | ab 100 | je 0,74 |
| | ab 200 | je 0,72 |
| LKZ N (für Epson TMJ 7500/7600/8000) | bis 9 Rl. | je 0,40 |
| | ab 10 | je 0,37 |
| | ab 50 | je 0,35 |
| | ab 100 | je 0,34 |
| LKZ NA (wie vorst., aber mit rotem A) | bis 9 Rl. | je 0,50 |
| | ab 10 | je 0,48 |
| | ab 50 | je 0,45 |
| | ab 100 | je 0,43 |
| LKZ M (Thermo-Bonrollen für Epson TMT 80, -85, -88) | bis 4 Rl. | je 1,45 |
| | ab 5 | je 1,40 |
| | ab 10 | je 1,35 |

Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer.

Ihre Bestellungen können Sie per Fax oder Telefon am besten über Ihre zuständige PT-Geschäftsstelle vornehmen. Wir haben Ihnen auch eine aktualisierte Preisliste beigelegt (siehe BKZUBEHOER).

Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen vom Starnberger See, Ihr Werner Torns

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

| | | | |
|--|----------|-----------|------------------|
| Bestellung zum Datenschutzbeauftragten | | 2 Seiten | BK_DATENSCHUTZ |
| Warenwirtschaftsversion 52 | 19.8.04 | 8 Seiten | BK_UPDATE_052 |
| Folgeversionen 52a bis f | 6.9.04 | | BK_UPDATE_052A-F |
| Rote Liste / Gelbe Liste (Identa) | 7.5.04 | 1 Seite | BK_UPDATE_051A |
| GMG-Stufe 2 | 29.3.04 | 4 Seiten | BK_UPDATE_051 |
| Hausapotheke-Honor. Wirtschaftl.. | 29.3.04 | 7 Seiten | BK_HAUSAPO_051 |
| Thema Zuzahlungen | 4.2.04 | 1 Seite | BK_UPDATE_049B |
| Diverse Nachbesserungen zum GMG | 14.1.04 | 1 Seite | BK_UPDATE_049A |
| GMG-Änderungen zum | 1.1.04 | 9 Seiten | BK_UPDATE_049 |
| Heimversorgung Programm 75 | 1.9.03 | 2 Seiten | BK_UPDATE_047 |
| Preisliste Zubehör | 15.4.05 | 6 Seiten | BKZUBEHOER |
| Schulungen, Seminare, Veranstaltungen | ca | 20 Seiten | BKVERANS |
| MMR Aktuelle Bedienungsanleitung | 1.12.04 | 17 Seiten | BK MMR BEDI |
| Termine MMR Chef-Werkstätten | | 2 Seiten | BK_MMR_CWS |
| Stichwortverzeichnis Briefkasten | 15.1.05 | 9 Seiten | BKINHALT |
| Lexikon zur Betriebswirtschaft | | 6 Seiten | BKBWALEX |
| Synonyme zu Stoffbezeichnungen | | 9 Seiten | BK_SYNONYME |
| Elektrostatische Aufladungen | 15.1.01 | 2 Seiten | BKBODEN |
| Tipps zur Datensicherung | 15.12.04 | 3 Seiten | BKDA SI |

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 01.04.2005
Bereitstellung Dienstag, 29.03.2005

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)